Erweiterungsmodul snom Vision

Vodafone OfficeNet

power to you

Copyright-Vermerk

Version 1.1 Vodafone GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Haftung

Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Vodafone keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf Seiten von Vodafone beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.

2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Lassen Sie sie auch von den Mitbenutzern des Geräts lesen oder informieren Sie sie über deren Inhalt. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
- Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und in der sonstigen Dokumentation des Geräts.
- Falls die Stromversorgung nicht über das Ethernet-Kabel erfolgt, verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil oder ein von Vodafone ausdrücklich empfohlenes. Die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigen oder gar zerstören. Vermeiden Sie es, die Netz- und Stromkabel so zu verlegen, dass sie durch mechanischen Druck beschädigt werden oder dass Personen darüber stolpern könnten.
- Falls das Netzkabel oder das Netzteil beschädigt ist, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (Stromschlaggefahr bei Blitzeinschlag ins Netz).
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser und gießen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät. Stellen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) auf. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Gas oder andere möglicherweise explosionsgefährliche Dämpfe riechen.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt und nicht für den Gebrauch im Außenbereich geeignet. Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf, wie zum Beispiel Badezimmer, Waschküchen, feuchte Kellerräume.
- Öffnen Sie niemals ein Telefon, Netzteil oder Beistellgerät. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an autorisiertes Servicepersonal, an Ihren Verkäufer oder an Vodafone.
- Die Eingangs-/Ausgangsverbindungen halten die (SELV-)Richtlinien für Kleinspannungsgeräte ein. Warnung: Um elektrische Schläge zu vermeiden, verbinden Sie keine Safety-Extra-Low-Voltage-Geräte (SELV-Geräte) mit Geräten, die Fernsprech-Netzspannung (TNV) führen.
- Nur an LAN-Ports anschließen! LAN-Ports enthalten SELV-Stromkreise, Festnetz-Anschlüsse dagegen TNV-Stromkreise. Vorsicht beim Anschließen, da beide Steckverbindungen RJ45 (8P8C) verwenden könnten.
- Der Packungsinhalt enthält verschluckbare Kleinteile, bitte von Kleinkindern fernhalten.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um Ihr Telefon an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

3 Normkonformität

Dieses Gerät ist CE- und FCC-geprüft und entspricht den geltenden europäischen und US-amerikanischen Richtlinien.

Die eigenmächtige Öffnung des Geräts sowie Änderungen und Modifizierungen am Gerät führen zum Erlöschen der Gewährleistungspflicht und können darüber hinaus zum Erlöschen der Zulassungen führen. Bei Betriebsstörungen oder Defekten wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

- Sicherheit: IEC 60950-1:2005
- Zertifikate: FCC Class B, CE Mark
- Stromspeisung: Über Netzwerk (PoE, IEEE 802.3af, Klasse 2) oder Netzteil 5V DC
- Leistungsaufnahme: 2,5 – 2,9 Watt (ohne USB-Peripheriegeräte)
- Ethernet: 1 x LAN (RJ45, 10/100 Mbps)
- USB-Anschlüsse: 2 x Typ A, 1 x Typ B

4 Entsorgung und Reinigung

Entsorgung

Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihr Altgerät entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler.

Reinigung

Verwenden Sie ein antistatisches Tuch. Verwenden Sie kein Wasser und keine Reinigungsflüssigkeiten, da sie die Oberfläche und die Elektronik des Gerätes beschädigen können.

5 Einführung in Vodafone OfficeNet

Als virtuelle Telefonanlage bietet Ihnen Vodafone OfficeNet alle typischen Funktionen einer klassischen Telefonanlage. OfficeNet richtet sich an kleine, mittlere Unternehmen wie an große Konzerne mit zahlreichen Niederlassungen von 5 bis 200 Teilnehmern je Standort. Unternehmen profitieren mit OfficeNet von der vollen Funktionalität einer modernen Telefonanlage, ohne diese Anlage kaufen, mieten, installieren, warten und konfigurieren zu müssen. Der Aufwand für die Verwaltung ist minimal und erfordert kein Telekommunikations-Expertenwissen.

Als konvergente Lösung bündelt OfficeNet Mobilfunk und Festnetz. Sie kommunizieren in OfficeNet über Festnetztelefone, PC-Clients oder über Mobiltelefone, die als vollwertige Nebenstellen eingebunden werden können. OfficeNet ist kompatibel mit allen handelsüblichen Mobiltelefonen und Smartphones. Zur zentralen Verwaltung der Teilnehmer und Anschlüsse stellt Vodafone das OneView-Portal für verschiedene Benutzerrollen bereit.

Die vollständige Integration von Mobil- und Festnetzanschlüssen ermöglicht, unabhängig vom jeweiligen Telefon, die Erreichbarkeit der Teilnehmer unter einer Rufnummer, die Nutzung einer Sprach-Mailbox je Teilnehmer, der *Chef/Sekretariat*-Funktion und der *Team*-Funktion.

6 Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Erweiterungsmodul snom Vision in der Standardkonfiguration. Bei abweichender Konfiguration kann die Bedienung Ihres Geräts von den hier beschriebenen Vorgehensweisen abweichen. Sie finden in dieser Bedienungsanleitung Beschreibungen zu den Funktionen, wie Sie sie in der Standardkonfiguration anwenden können.

Die Funktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, hängen ab von der für Sie im OneView-Portal vorgenommenen Vorkonfiguration und dem Funktionsumfang Ihres Telefons. Bei Fragen zu weiteren Telefoniefunktionen und Einstellungen wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

6.1 Konventionen

Nachfolgend gelten diese Konventionen:

fett	Elemente der Bedienoberfläche sind fett dargestellt. Beispiel: Sie sehen das Fenster **Beispiel**.
kursiv	Hervorhebungen sind kursiv dargestellt, zum Beispiel Funktionsnamen. Beispiel: Mit der Funktion *Halten* ...
`Courier`	Dateinamen und Pfade sowie Eingaben über die Tastatur werden in der Schriftart Courier dargestellt. Beispiel: Geben Sie `222` ein.
➡	Schrittanleitungen mit nur einem Schritt sind mit diesem Pfeil gekennzeichnet. Bei längeren Schrittfolgen sind die einzelnen Schritte nummeriert.
<*Rufnummer*>	Variable Werte sind auf diese Weise angegeben. Geben Sie stattdessen zum Beispiel Ihre Rufnummer ohne die beiden Zeichen **<** und **>** ein.

6.2 Symbole

Diese Symbole finden Sie entweder neben den Tasten oder im Anzeigebereich.

Symbol	Beschreibung
◀ ▶	Zeigt an, dass Sie entweder die Bedientaste links oder rechts unter der Anzeige drücken sollen.
Symbol	Zeigt an, dass Sie das Funktionfeld mit dem abgebildeten *Symbol* auf der Anzeige oder die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld drücken sollen.
Beispiele:	
	Zeigt an, dass Sie auf dem Touchscreen das Funktionsfeld mit diesem Symbol oder die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld drücken sollen.

7 Gerät in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme des Erweiterungsmoduls besteht aus folgenden Teilaufgaben:

- *Lieferumfang prüfen* (siehe Seite 7)
- *Gerät aufstellen und anschließen* (siehe Seite 7)
- *Gerät mit dem Telefon koppeln* (siehe Seite 8)

Um das Erweiterungsmodul vollständig nutzen zu können, muss Ihnen von Ihrem für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator) auch ein Telefon zugeordnet sein.

Das Erweiterungsmodul erhält im Regelfall die IP-Adresse automatisch von einem firmeninternen DHCP-Server. Wenn dem Erweiterungsmodul eine statische IP-Adresse zugeteilt werden muss, wenden Sie sich an den für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

7.1 Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie, ob die Packung folgende Teile enthält:

- Kurzanleitung
- Erweiterungsmodul snom Vision mit Aluminiumfuß
- Ethernet-Kabel
- Netzteil 5V DC

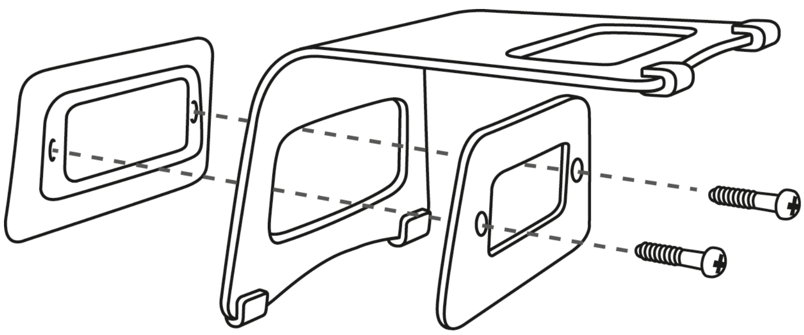
7.2 Gerät aufstellen und anschließen

Fuß montieren und demontieren

Sie können zwischen einem Aufstellwinkel mit 55° oder 33° Neigung wählen.

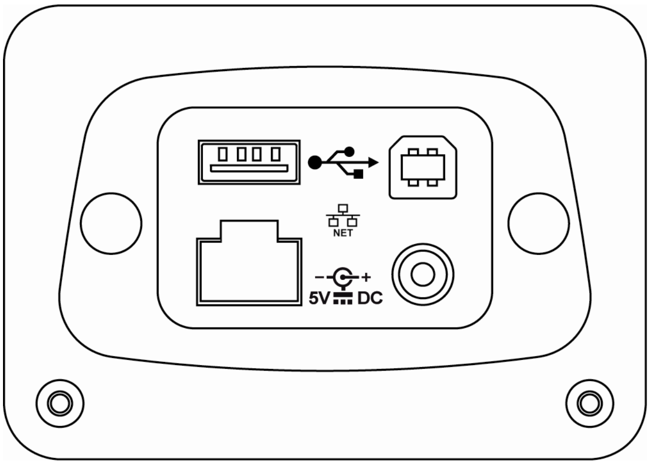
➡ Um den Fuß zu montieren, befestigen Sie den Fuß und die Befestigungsplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.

➡ Um den Fuß zu demontieren, entfernen Sie beide Schrauben, mit denen der Fuß und die Befestigungsplatte am Gehäuse befestigt sind.



Gerät anschließen

1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an die Buchse **NET** an. Das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit Ihrem Netzwerk, um den Datenaustausch zu ermöglichen. Für die Dauer der Nutzung des Geräts muss eine ständige Verbindung zu OfficeNet bestehen.



2. Wenn Sie eine externe Stromversorgung benötigen, weil eine Stromversorgung über Ihr Netzwerk (Power over Ethernet) nicht verfügbar ist, stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse  und schließen Sie das Netzteil an die Stromversorgung an.
3. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, horizontale Fläche. Achten Sie auf einen stabilen Stand des Geräts und vermeiden Sie Stolperfallen beim Verlegen der Anschluss- und Stromversorgungsleitungen.

7.3 Gerät mit dem Vodafone S-821 koppeln

Sobald das Gerät an die Stromversorgung und das Netzwerk angeschlossen ist (siehe *Gerät aufstellen und anschließen* auf Seite 7), sehen Sie ein Fenster mit Systemeinstellungen. Das Gerät beginnt automatisch nach einem DHCP-Server zu suchen.

Hinweis:
Drücken Sie während des Suchvorgangs keine Taste.

Der DHCP-Server weist dem Gerät eine IP-Adresse zu, um das Gerät mit dem Netzwerk zu verbinden. Das Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden, wenn Sie das Fenster **Netzwerk ist aktiv** mit dem gerätespezifischen Verbindungscode sehen.

Wenn dem Erweiterungsmodul eine statische IP-Adresse zugeteilt werden muss, wenden Sie sich an den für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

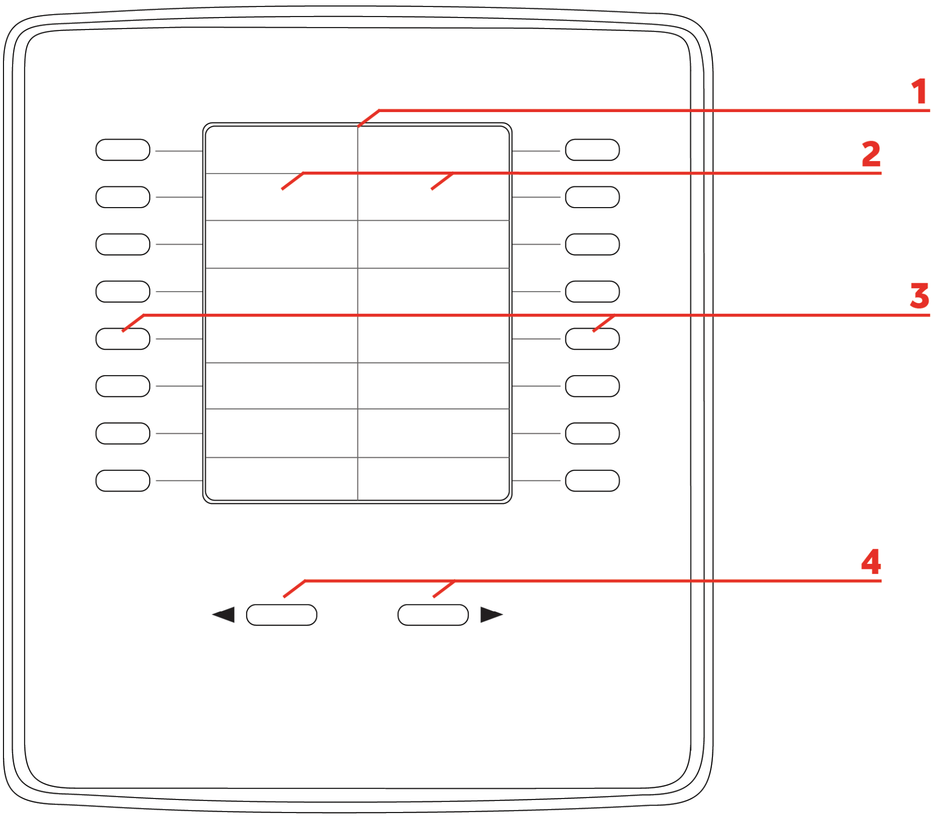
Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, koppeln Sie das Gerät mit dem Telefon. Wie Sie das Gerät mit dem Telefon koppeln, lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

Hinweis:
Wenn Fotos geladen werden, kann der Koppelungsvorgang einige Minuten dauern.

8 Gerät kennen lernen

8.1 Bedienelemente

Die Bedienelemente des Erweiterungsmoduls in der Übersicht:



Nr.	Tasten	Beschreibung
1	Anzeige mit Touchscreen-Funktion	Die Anzeige besteht aus max. 3 Funktionsseiten. Jede Funktionsseite besteht aus 2 Spalten mit je bis zu 8 Funktionen. Insgesamt stehen Ihnen max. 48 Funktionen zur Verfügung. Sie können mit den Bedientasten durch die Funktionsseiten blättern.
2	Funktionsfelder	Ermöglichen, Funktionen zu starten. Die Funktionen dieser Felder hängen ab von den Funktionen, die für Ihr Gerät vorkonfiguriert sind.

3	Funktionstasten	Ermöglichen, Funktionen zu starten. Die Funktion einer Funktionstaste entspricht dem daneben angezeigten Funktionsfeld. Eine blinkende Funktionstaste signalisiert einen ankommenden Anruf an einer Nebenstelle (siehe *Direktwahl Team verwenden* auf Seite 16). Eine leuchtende Funktionstaste signalisiert ein aktives Gespräch an einer Nebenstelle oder eine aktivierte Funktion (z.B. *Anklopfen*).
4	Bedientasten	Ermöglichen, durch die Funktionsseiten zu blättern. Eine blinkende Bedientaste signalisiert eine Aktivität auf einer anderen Funktionsseite, wie zum Beispiel einen ankommenden Anruf an einer Nebenstelle. Die Bedientaste ◀ blendet Systeminformationen ein. Drücken Sie dazu die Taste ca. 3–4 Sekunden lang. Die Bedientaste ▶ startet das Gerät neu. Drücken Sie dazu die Taste ca. 3–4 Sekunden lang.

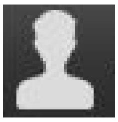
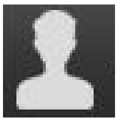
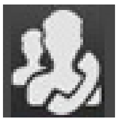
8.2 Anzeige

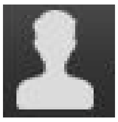
In der Anzeige sehen Sie die Funktionen, die für die angezeigte Funktionsseite vorkonfiguriert sind. Die Funktionsfelder zeigen alle notwendigen Informationen zu den vorkonfigurierten Funktionen, wie zum Beispiel zu einer Direktwahlrufnummer den Namen des Teilnehmers.

8.2.1 Symbole der Anzeige

Diese Symbole sehen Sie auf den Funktionsfeldern im Anzeigebereich.

Symbole im Anzeigebereich

Symbol	Beschreibung
	**Anklopfen** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion *Anklopfen*.
	**Direktwahl** Wählt direkt die Rufnummer des angezeigten Teilnehmers.
 oder Foto	**Direktwahl Team** Wählt direkt die Rufnummer des angezeigten Team-Mitglieds. Eine blinkende Funktionstaste zeigt an, dass ein Anruf für das Team-Mitglied ankommt. Sie können den Anruf stellvertretend annehmen. Eine leuchtende Funktionstaste zeigt an, dass das Team-Mitglied gerade ein Gespräch führt.
	**Rufannahme Anrufübernahmegruppe** Nimmt einen ankommenden Anruf für die angezeigte Anrufübernahmegruppe stellvertretend an.
	**Sammelanschluss** Meldet Sie am angezeigten Sammelanschluss an oder ab.
	**Sammelanschluss alle** Meldet Sie an allen Sammelanschlüssen an oder ab, für die Sie als Agent festgelegt sind.

	**Sekretariat zuerst** Ändert die Anrufsteuerung. Sie legen damit fest, ob Anrufe, die am Anschluss des Chefs ankommen, zuerst dem Chef selbst oder zuerst dem Sekretariat signalisiert werden.
 oder Foto	**Status Sekretariat** Wählt direkt die Rufnummer des Chefs oder des Sekretariats. Eine blinkende Funktionstaste zeigt an, dass ein Anruf für den Chef oder das Sekretariat ankommt. Sie können den Anruf stellvertretend annehmen. Eine leuchtende Funktionstaste zeigt an, dass der Chef oder das Sekretariat ein Gespräch führt.
	**Umleiten** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion *Anruf umleiten – alle*. Alle Anrufe werden zu einer im OneView-Portal vorkonfigurierten Rufnummer umgeleitet.
	**Alle Anrufe umleiten mit Dialog** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion *Anruf umleiten – alle* und fordert Sie auf, eine Rufnummer einzugeben, zu der alle Anrufe umgeleitet werden.
	Zeigt an, dass die Geräte-Software aktualisiert wird. Zusätzlich leuchten alle Tasten.

8.2.2 Vorkonfigurierbare Funktionen

Die Funktionen sind für alle 48 Funktionsfelder individuell einstellbar. Die Einstellungen und Beschriftungen (z.B. **Anklopfen**) können im OneView-Portal angepasst werden.

Die Funktionsfelder können mit diesen Funktionen belegt werden.

Vorkonfigurierbare Funktionen

Funktion	Funktionsfeld	Funktionstaste (Status)
Anklopfen Die Funktion *Anklopfen* signalisiert Anrufe, die während eines Gesprächs ankommen. Die Art der Signalisierung ist abhängig vom gekoppelten Telefon.	**Anklopfen** Symbol	• Funktionstaste leuchtet nicht. Die Funktion *Anklopfen* ist deaktiviert. • Funktionstaste leuchtet. Die Funktion *Anklopfen* ist aktiviert.
Direktwahl Die Funktion *Direktwahl* erlaubt es, Teilnehmer direkt anzurufen.	**Direktwahl** Symbol, Name und Rufnummer des Teilnehmers	

Team Die *Team*-Funktion erlaubt es anderen Gruppenmitgliedern, den Anruf eines Gruppenmitglieds heranzuholen. Zusätzlich ist eine Besetztanzeige der Mitglieder vorhanden.	**Direktwahl Team** Symbol oder Foto, Name, Rufnummer des Team-Mitglieds	• Funktionstaste leuchtet nicht (Anrufstatus *verfügbar*). Der Anschluss ist frei. Sie können das Team-Mitglied anrufen. • Funktionstaste blinkt (Anrufstatus *klingelt*). Das Team-Mitglied wird gerade angerufen, hat aber den Anruf noch nicht angenommen. Sie können den Anruf annehmen. • Funktionstaste leuchtet (Anrufstatus *verbunden*). Das Team-Mitglied führt gerade ein Gespräch. Sie können das Team-Mitglied trotzdem anrufen.
Anrufübernahmegruppe Eine *Anrufübernahmegruppe* erlaubt es Gruppenmitgliedern, ankommende Anrufe untereinander heranzuholen.	**Anrufübernahmegruppe** Name der Anrufübernahmegruppe	
Sammelanschluss Ein *Sammelanschluss* erlaubt eine intelligente Anrufverteilung auf die angemeldeten Mitglieder der Gruppe (Agenten). Anrufer erhalten zu Beginn des Gesprächs und während der Wartezeit diverse Ansagen.	**Sammelanschluss** Symbol, Name des Sammelanschlusses	• Funktionstaste leuchtet nicht. Sie sind nicht am Sammelanschluss angemeldet und Sie werden nicht bei der Anrufverteilung berücksichtigt. • Funktionstaste leuchtet. Sie sind am Sammelanschluss angemeldet und werden bei der Anrufverteilung berücksichtigt.

	Sammelanschluss alle	• Funktionstaste leuchtet nicht. Sie sind an keinem Sammelanschluss angemeldet und Sie werden nicht bei der Anrufverteilung berücksichtigt. • Funktionstaste leuchtet. Sie sind mindestens an einem Sammelanschluss angemeldet und werden bei der Anrufverteilung berücksichtigt.
Chef/Sekretariat Die *Chef/Sekretariat*-Funktion steuert, ob Anrufe für den Chef an dessen Endgerät oder im Sekretariat angezeigt werden. Die Einstellung ist jederzeit änderbar.	**Sekretariat zuerst** Symbol, Name und Rufnummer des Chefs oder des Sekretariats	• Funktionstaste leuchtet nicht. Anrufe für den Chef werden zuerst ihm signalisiert. • Funktionstaste leuchtet. Anrufe für den Chef werden zuerst dem Sekretariat signalisiert.
	Status Sekretariat Symbol oder Foto, Name und Rufnummer des Chefs oder des Sekretariats	• Funktionstaste leuchtet nicht (Anrufstatus *verfügbar*). Der Anschluss ist frei. Sie können den Chef oder das Sekretariat anrufen. • Funktionstaste blinkt (Anrufstatus *klingelt*). Der Chef oder das Sekretariat wird gerade angerufen, hat aber den Anruf noch nicht angenommen. Sie können den Anruf annehmen. • Funktionstaste leuchtet (Anrufstatus *verbunden*). Der Chef oder das Sekretariat führt gerade ein Gespräch. Sie können den Chef oder das Sekretariat trotzdem anrufen.
Anrufe umleiten - alle Die Funktion *Anrufe umleiten - alle* erlaubt es, alle ankommenden Anrufe zu einer anderen Rufnummer umzuleiten.	**Umleiten** Symbol, Rufnummer **Alle Anrufe umleiten mit Dialog** Symbol	• Funktionstaste leuchtet nicht. Ankommende Anrufe werden nicht umgeleitet. • Funktionstaste leuchtet. Ankommende Anrufe werden umgeleitet.

Hinweis:

Eine blinkende Bedientaste ◀ oder ▶ signalisiert eine Aktivität auf einer anderen Funktionsseite, wie zum Beispiel einen ankommenden Anruf an einer Nebenstelle.

Drücken Sie die blinkende Bedientaste, um zu dieser Funktionsseite zu blättern.

Zusätzliche Informationen zu den Funktionen lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821. Bei Fragen zu den Funktionsfeldern und deren Belegung wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

8.3 Zu anderer Funktionsseite blättern

Die Anzeige des Erweiterungsmoduls besteht aus maximal drei Seiten mit Funktionsfeldern.

Nach dem Gerätestart zeigt die Anzeige die erste Funktionsseite.

Zu anderer Funktionsseite blättern

Voraussetzung: An Ihrem Erweiterungsmodul sind Funktionen auf mehrere Funktionsseiten verteilt.

- Um zur nächsten Funktionsseite zu blättern, drücken Sie ▶.
  Die nächste Funktionsseite wird angezeigt. Sie sehen in der Anzeige die Funktionen, die für diese Funktionsseite vorkonfiguriert sind.
- Um zur vorherigen Funktionsseite zu blättern, drücken Sie ◀.
  Die vorherige Funktionsseite wird angezeigt. Sie sehen in der Anzeige die Funktionen, die für diese Funktionsseite vorkonfiguriert sind.

Bis zum nächsten Neustart oder bis Sie zu einer anderen Funktionsseite blättern, wird diese Funktionsseite angezeigt.

9 Vorkonfigurierte Funktionen verwenden

Das Erweiterungsmodul bietet zahlreiche Telefoniefunktionen und Einstellungen.

Die Funktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, hängen ab von der für Sie im OneView-Portal vorgenommenen Vorkonfiguration. Wenn Sie berechtigt sind, Einstellungen am OneView-Portal vorzunehmen, können Sie:

- die Funktionsfeldbelegung ändern
- die Einstellungen zu diesen Funktionen ändern
- Fotos für Team-Mitglieder hochladen

Zusätzliche Informationen zu den Funktionen lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons. Wie Sie die Tastenbelegung vornehmen und den Tasten Funktionen zuordnen, lesen Sie in der Online-Hilfe zum OneView-Portal. Bei Fragen zu den Funktionsfeldern und deren Belegung wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

9.1 Anklopfen verwenden

Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf ankommt und die Funktion *Anklopfen* aktiviert ist, wird Ihnen der zweite Anruf durch einen kurzen Anklopfton signalisiert. Der anklopfende Anrufer hört das Freisignal.

Sie können die Funktion *Anklopfen* aktivieren und deaktivieren, wenn ein entsprechendes Funktionsfeld eingerichtet ist.

Anklopfen aktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Anklopfen** leuchtet nicht.

➡ Drücken Sie das Funktionsfeld **Anklopfen.**
Nach erfolgreichem Aktivieren leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot.

Anklopfen deaktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Anklopfen** leuchtet.

➡ Drücken Sie das Funktionsfeld **Anklopfen**.
Nach erfolgreichem Deaktivieren erlischt die entsprechende Funktionstaste.

9.2 Direktwahl verwenden

Wenn ein Funktionsfeld mit der Funktion *Direktwahl* belegt ist, können Sie den Teilnehmer mit der voreingestellten Direktwahlrufnummer anrufen.

➡ Um einen Teilnehmer direkt anzurufen, drücken Sie das Funktionsfeld des Teilnehmers.
Die Rufnummer wird gewählt. Die Verbindung zum Teilnehmer wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

9.3 Direktwahl Team verwenden

Wenn Ihr Administrator für Sie im OneView-Portal eine Team-Funktion eingerichtet hat, können Sie direkt ein Team-Mitglied anrufen oder ankommende Anrufe für ein Team-Mitglied stellvertretend annehmen. Für die Funktion *Direktwahl Team* muss ein Funktionsfeld für jedes Team-Mitglied eingerichtet sein.

Team-Mitglied anrufen

Voraussetzung (wahlweise):

- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld des Team-Mitglieds leuchtet nicht (Anrufstatus *verfügbar*).

  Der Anschluss ist frei. Sie können das Team-Mitglied anrufen.
- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld des Team-Mitglieds leuchtet (Anrufstatus *verbunden*).

  Das Team-Mitglied führt gerade ein Gespräch. Sie können das Team-Mitglied trotzdem anrufen.

➡ Um ein Team-Mitglied anzurufen, drücken Sie das Funktionsfeld des Team-Mitglieds.
Die Rufnummer wird gewählt. Die Verbindung zum Team-Mitglied wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

Anruf annehmen

Voraussetzung (wahlweise):

- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld des Team-Mitglieds blinkt (Anrufstatus *klingelt*)

  Das Team-Mitglied wird gerade angerufen, hat aber den Anruf noch nicht angenommen.
- Die Bedientaste ◀ oder ▶ blinkt.

  Ein Team-Mitglied wird gerade angerufen. Das Funktionsfeld des Team-Mitglieds befindet sich auf einer anderen Funktionsseite.

1. Wenn die Bedientaste ◀ oder ▶ blinkt, drücken Sie diese Bedientaste, um zur vorherigen oder zur nächsten Funktionsseite zu blättern.
2. Um den Anruf heranzuholen und anzunehmen, drücken Sie neben der blinkenden Funktionstaste das Funktionsfeld des Team-Mitglieds.

   Der Anruf wird zu Ihnen herangeholt. Die Verbindung zum Anrufer wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

9.4 Anrufübernahmegruppe verwenden

Wenn Ihr Administrator im OneView-Portal eine Anrufübernahmegruppe eingerichtet hat, können alle für die Anrufübernahmegruppe festgelegten Teilnehmer für die Anrufübernahmegruppe ankommende Anrufe annehmen. Für die Funktion *Anrufübernahmegruppe* muss ein Funktionsfeld eingerichtet sein.

Anruf annehmen

Voraussetzung: Sie hören, dass einem anderen Teilnehmer der Anrufübernahmegruppe an dessen Telefon ein ankommender Anruf signalisiert wird.

➡ Um einen Anruf heranzuholen und stellvertretend anzunehmen, drücken Sie neben der Funktionstaste das Funktionsfeld **Anrufübernahmegruppe**.
Der Anruf wird zu Ihnen herangeholt. Die Verbindung zum Anrufer wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

9.5 Sammelanschluss verwenden

Wenn Ihr Administrator im OneView-Portal einen *Sammelanschluss (inklusive Warteschlange)* eingerichtet und Sie als Agent für den Sammelanschluss festgelegt hat, werden Anrufe für die Rufnummer des Sammelanschlusses an Sie und an weitere Agenten nach einem voreingestellten Algorithmus verteilt. Sammelanschlüsse werden zum Beispiel in Call-Centers eingesetzt.

Für die Funktion *Sammelanschluss* muss ein Funktionsfeld eingerichtet sein.

Sie müssen sich am Sammelanschluss anmelden, um bei der Anrufverteilung berücksichtigt zu werden. Damit Ihnen zum Beispiel in Ihrer Pause keine Anrufe zugeteilt werden, melden Sie sich ab. Für jeden Sammelanschluss kann hierfür ein eigenes Funktionsfeld eingerichtet sein.

An Sammelanschluss anmelden

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sammelanschluss** leuchtet nicht.

➡ Um sich an einem Sammelanschluss anzumelden, drücken Sie das Funktionsfeld **Sammelanschluss**.
Nach erfolgreichem Anmelden leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

An Sammelanschluss abmelden

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sammelanschluss** leuchtet.

➡ Um sich an einem Sammelanschluss abzumelden, drücken Sie das Funktionsfeld **Sammelanschluss**.
Nach erfolgreicher Abmelden erlischt die entsprechende Funktionstaste. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

9.6 Sammelanschluss alle verwenden

Wenn ein Funktionsfeld mit der Funktion *Sammelanschluss alle* belegt ist, können Sie sich gleichzeitig an allen Sammelanschlüssen anmelden, für die Sie als Agent festgelegt sind.

An allen Sammelanschlüssen anmelden

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sammelanschluss alle** leuchtet nicht.

➡ Um sich gleichzeitig an allen Sammelanschlüssen anzumelden, drücken Sie das Funktionsfeld **Sammelanschluss alle.**
Nach erfolgreichem Anmelden leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

An allen Sammelanschlüssen abmelden

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sammelanschluss alle** leuchtet.

➡ Um sich gleichzeitig an allen Sammelanschlüssen abzumelden, drücken Sie das Funktionsfeld **Sammelanschluss alle.**
Nach erfolgreichem Abmelden erlischt die entsprechende Funktionstaste. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

9.7 Sekretariat zuerst verwenden

Wenn Ihr Administrator im OneView-Portal für Sie die *Chef/Sekretariat*-Funktion eingerichtet und Sie als Chef oder Sekretär/-in festgelegt hat, werden Anrufe für den Chef je nach Anrufsteuerung zuerst dem Chef selbst oder zuerst dem Sekretariat signalisiert. Der Chef und das Sekretariat können die Art der Anrufsteuerung ändern. Beide erkennen anhand der Anzeige den aktuellen Status. Für die *Chef/Sekretariat*-Funktion muss ein Funktionsfeld eingerichtet sein.

Anrufe dem Sekretariat zuerst signalisieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sekretariat zuerst** leuchtet nicht.

➡ Um Anrufe für den Chef zuerst dem Sekretariat zu signalisieren, drücken Sie das Funktionsfeld **Sekretariat zuerst**.
Nach erfolgreichem Ändern der Anrufsteuerung leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

Anrufe dem Chef zuerst signalisieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Sekretariat zuerst** leuchtet.

➡ Um Anrufe für den Chef zuerst ihm zu signalisieren, drücken Sie das Funktionsfeld **Sekretariat zuerst**.
Nach erfolgreichem Ändern der Anrufsteuerung erlischt die entsprechende Funktionstaste. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

9.8 Status Sekretariat verwenden

Wenn Ihr Administrator im OneView-Portal für Sie die *Chef/Sekretariat*-Funktion eingerichtet hat, erhalten der Chef und der/die Sekretär/-in zusätzlich die Funktion *Status Sekretariat*. Die Funktion *Status Sekretariat* ähnelt der *Team*-Funktion (siehe *Direktwahl Team verwenden* auf Seite 16). Sie können direkt das Sekretariat anrufen oder ankommende Anrufe für das Sekretariat stellvertretend an Ihrem Telefon annehmen. Für die Funktion *Status Sekretariat* muss ein Funktionsfeld eingerichtet sein.

Chef/Sekretariat anrufen

Voraussetzung (wahlweise):

- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Status Sekretariat** leuchtet nicht (Anrufstatus *verfügbar*).

  Der Anschluss ist frei. Sie können den Chef oder das Sekretariat anrufen.
- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Status Sekretariat** leuchtet (Anrufstatus *verbunden*).

  Der Chef oder das Sekretariat führt gerade ein Gespräch. Sie können den Chef oder das Sekretariat trotzdem anrufen.

➡ Um den Chef oder das Sekretariat anzurufen, drücken Sie das Funktionsfeld **Status Sekretariat**.
Die Rufnummer wird gewählt. Die Verbindung zum Chef oder zum Sekretariat wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

Anruf annehmen

Voraussetzung (wahlweise):

- Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Status Sekretariat** blinkt (Anrufstatus *klingelt*)

  Der Chef oder das Sekretariat wird gerade angerufen, hat aber den Anruf noch nicht angenommen.

- Die Bedientaste ◀ oder ▶ blinkt.

  Der Chef oder Sekretariat wird gerade angerufen. Das Funktionsfeld **Status Sekretariat** befindet sich auf einer anderen Funktionsseite.

1. Wenn die Bedientaste ◀ oder ▶ blinkt, drücken Sie diese Bedientaste, um zur vorherigen oder zur nächsten Funktionsseite zu blättern.
2. Um den Anruf heranzuholen und anzunehmen, drücken Sie neben der blinkenden Funktionstaste das Funktionsfeld **Status Sekretariat**.

   Der Anruf wird zu Ihnen herangeholt. Die Verbindung zum Anrufer wird hergestellt.

Zusätzliche Informationen zum Telefonieren mit dem Telefonhörer, einem Headset oder dem Gehäuselautsprecher und dem Gehäusemikrofon lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

9.9 Umleiten verwenden

Wenn Sie die Funktion *Umleiten* aktivieren, werden alle ankommenden Anrufe sofort an die Rufnummer umgeleitet, die im OneView-Portal vorkonfiguriert ist. Für die Funktion *Umleiten* muss ein Funktionsfeld eingerichtet sein.

Rufumleitung aktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Umleiten** leuchtet nicht.

➨ Um alle Anrufe an die vorkonfigurierte Rufnummer umzuleiten, drücken Sie das Funktionsfeld **Umleiten**.
Nach erfolgreichem Aktivieren leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

Hinweis:
Solange die Funktion *Umleiten* aktiviert ist, signalisiert das gekoppelte Telefon keine ankommenden Anrufe.

Rufumleitung deaktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Umleiten** leuchtet.

➨ Um keine Anrufe umzuleiten, drücken Sie das Funktionsfeld **Umleiten**.

Nach erfolgreichem Deaktivieren erlischt die entsprechende Funktionstaste. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

9.10 Alle Anrufe umleiten mit Dialog verwenden

Die Funktion *Alle Anrufe umleiten mit Dialog* bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Rufumleitung für alle ankommenden Anrufe zu aktivieren (siehe *Umleiten verwenden* auf Seite 20). Darüber hinaus können Sie bei jeder Aktivierung individuell eine Rufnummer eingeben, zu der alle ankommenden Anrufe sofort umgeleitet werden sollen.

Rufumleitung aktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Alle Anrufe umleiten mit Dialog** leuchtet nicht.

1. Um alle Anrufe an die vorkonfigurierte Rufnummer umzuleiten, drücken Sie das Funktionsfeld **Alle Anrufe umleiten mit Dialog**.
   Sie werden aufgefordert, am Telefon die Rufnummer einzugeben und zu bestätigen.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige des Telefons. Zusätzliche Informationen zur Rufumleitung lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.
   Nach erfolgreichem Aktivieren leuchtet die entsprechende Funktionstaste rot. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

Hinweis:
Solange die Funktion *Alle Anrufe umleiten mit Dialog* aktiviert ist, signalisiert das gekoppelte Telefon keine ankommenden Anrufe.

Rufumleitung deaktivieren

Voraussetzung: Die Funktionstaste neben dem Funktionsfeld **Alle Anrufe umleiten mit Dialog leuchtet.**

➡ Um keine Anrufe umzuleiten, drücken Sie erneut das Funktionsfeld **Alle Anrufe umleiten mit Dialog**.
Nach erfolgreichem Deaktivieren erlischt die entsprechende Funktionstaste. Am Telefon erfolgt eine Meldung.

10 Gerät entkoppeln

1. Drücken Sie ca. 3-4 Sekunden lang ◀.
   Das Fenster **Netzwerk ist aktiv** mit den Systemeinstellungen wird angezeigt.
2. Drücken Sie erneut ◀.
   Das Fenster **Bitte bestätigen** wird angezeigt.
3. Um zu bestätigen, drücken Sie ▶.
   Das Fenster **Netzwerk ist aktiv** wird angezeigt. Das Erweiterungsmodul ist vom Telefon entkoppelt, wenn Sie im Fenster den gerätespezifischen Verbindungscode sehen.

Alternativ können Sie das Erweiterungsmodul über eine Funktion im Telefonmenü des Vodafone S-821 entkoppeln. Weiterführende Informationen dazu lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821.

11 Automatische Software-Aktualisierungen

In Vodafone OfficeNet erfolgen Software-Aktualisierungen automatisch. Während einer laufenden Aktualisierung sehen Sie eine Einblendung des Vodafone-Logos in der Anzeige. Zusätzlich leuchten alle Tasten.

Achtung:
Unterbrechen Sie während einer laufenden Aktualisierung auf keinen Fall die Stromversorgung und starten Sie das Gerät nicht neu.

12 Fehler beheben

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um einen Fehler zu beheben oder im Fehlerfall Informationen zu erhalten, die Ihr für Telekommunikation verantwortlicher Ansprechpartner (Administrator) zur Fehleranalyse benötigt.

12.1 Gerät neu starten

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Erweiterungsmodul neu zu starten.

Weicher Neustart über Funktionsfeld

➡ Drücken Sie ca. 3-4 Sekunden lang ▶.
Das Fenster **Vision reboot** wird angezeigt. Nach kurzer Anzeige wird das Erweiterungsmodul neu gestartet.

Harter Neustart

Versuchen Sie zuerst, einen weichen Neustart zu veranlassen.

Achtung:
Ziehen Sie niemals den Stecker des Netzteils aus der Buchse 5V⎓DC oder das Netzteil aus der Steckdose während das Erweiterungsmodul Software herunterlädt, zum Beispiel bei einer automatischen Software-Aktualisierung.

Um einen harten Neustart zu veranlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie am Erweiterungsmodul den Stecker des Netzteils aus der Buchse 5V⎓DC oder das Netzteil aus der Steckdose.
2. Stecken Sie den Stecker oder das Netzteil nach ein paar Sekunden wieder zurück in die Buchse oder Steckdose.

12.2 Systeminformationen ermitteln

Um im Fehlerfall die notwendigen Informationen Ihrem für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator) mitteilen zu können, gehen Sie folgendermaßen vor:

➡ Drücken Sie ca. 3-4 Sekunden lang ◀.
Sie sehen das Fenster **Netzwerk ist aktiv** mit den folgenden Angaben:

- Gerätetyp
- Firmware-Version
- MAC-Adresse und IP-Adresse des Vodafone snom Vision
- Netzwerkmaske, Standardgateway und DNS-Server
- MAC-Adresse und IP-Adresse des gekoppelten Telefons

12.3 Hilfe erhalten

Bei allen Fragen zu Funktionen und Einstellungen, die Sie in dieser Bedienungsanleitung und der Bedienungsanleitung Ihres Vodafone S-821 nicht beantwortet finden, wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

Im Fehlerfall Hilfe erhalten

1. Versuchen Sie einen Neustart, wie in *Gerät neu starten* auf Seite 24 beschrieben.
2. Ermitteln Sie, wie in *Systeminformationen ermitteln* auf Seite 24 beschrieben, die notwendigen Systeminformationen, um eine Fehleranalyse zu erleichtern.
3. Wenden Sie sich an Ihren für Telekommunikation verantwortlichen Ansprechpartner (Administrator).

13 Quellcode herunterladen

Die Firmware des Erweiterungsmoduls snom Vision enthält teilweise Quellcodes, die unter der GNU Public License (GPL) von jedermann genutzt und modifiziert werden dürfen, solange sie wiederum mit denselben Lizenzbedingungen zur allgemeinen Nutzung veröffentlicht werden. Die Quellcodes der von snom genutzten und der GPL unterliegenden Komponenten können Sie auf der Supportseite unter www.snom.com, den Wortlaut der GPL auf http://www.snom.com/de/support/download/gpl-quellcode/ herunterladen.

Index